

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XXX.

Den 24. July 1802.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Der bisherige katholische Prediger am Soldatenknaben-Institute zu Annaburg, Herr Joseph Ebenhö, ist an des Herrn Canonicus und Scholasticus Fulk Stelle, zum Pfarrer bey der Kirche zur lieben Frauen auf dem Salzmarke allhier befördert worden.

II. Aus dem Vaterlande.

Dresden, den 28. Jun. Se. Kurfürstl. Durchl. haben den vorhin bey Dero Garde du Corps gestandenen Souslieutenant, Hrn. von Miltitz, in eben dieser Qualität bey Dero Schweizer-Leibgarde placiret, beim Regimente Kochtitzki Kürassiers den Fähnjunker des Regiments Prinz Clemens Infanterie, Hrn. von Kochtitzki, zum Souslieutenant, und beim Infanterieregimente Niesemeuschel den Fähnjunker, Hrn. von Zannenhoff, zum Fähndrich avanciret.

Dresden, den 13. Jul. Se. Kurfürstl. Durchl. haben bey Dero Feldartilleriecorps den Premierlieutenant Hrn. Kirsten zum Staabskapitän, den Souslieutenant Hrn. Zuhr zum Premierlieutenant, und den Stückjunker Hrn. Rouvroy zum Souslieutenant ernennet, bey der Pontonnierskompagnie dem Premierlieutenant Hrn. Hoyer den Kapitäncharacter,

so wie bey dem Infanterieregimente Thümmel dem Regimentsquartiermeister Hrn. Delzner, und beim Infanterieregimente Prinz Anton dem Regimentsquartiermeister Hrn. Glachs den Souslieutenantscharacter beigelegt.

In der Thomaskirche zu Leipzig ist am 8. d. Herr Joh. Christoph Lorenz, aus Moholz gebürtig, als Pfarrer Substitut nach Kosel ordinirt worden.

Dresden, den 22. Jul. Vorigen Sonntag ist ohnweit der hiesigen Brücke in der Elbe der todte Körper eines ehemaligen Weinschenken, Namens Günther, gefunden und begraben worden. — Bey dem in vergangener Woche hier gehaltenen Scheiben- oder Königsschießen hat der Bürger und Girtler, Hr. Bergel, den besten Schuß gethan, und ist am Sonabend Nachmittag als Schützenkönig eingeführt worden.

Todesfälle.

Auf dem Schlosse zu Strehla (im Meißnischen) starb am 3. d. Herr Wilhelm Siegmund Julius Pflugk, Kurfst. Sächs. Kammerherr, Senior des Pflugkschen Geschlechts, auch Erb- Lehn- und Gerichtsherr auf Strehla und Trebnitz &c. Er hinterläßt als Wittwe Frau Justine Louise Henriette geb. von Carlowitz auf Bischheim und Ischepa.

G 8